

Herzlichen Dank für die Unterstützung unserer Arbeit in Kenia



Liebe Schulgemeinschaft der Liebfrauenschule,

Gomaringen, 23.10.2022

wir hoffen Sie sind gut und gestärkt ins neue Schuljahr gestartet – allen Krisen zum Trotz.

Es war schön, dass Davies aus Kenia Ende April 2022 einen Tag bei Ihnen an der Liebfrauenschule in Sigmaringen verbringen konnte und wir freuen uns, dass u.a. durch Frau Soccard eine enge Verbindung zwischen unserem Verein und der Liebfrauenschule gehalten werden konnte. Im nächsten Jahr sind wir dann gerne wieder beim Franziskustag dabei.

Mit diesem Schreiben möchten wir uns ganz herzlich für die wertvolle Unterstützung im letzten Schuljahr bedanken und die gute Partnerschaft, die uns in diesen Krisenzeiten den Rücken wirklich sehr stärkt. Die Krisen, mit denen wir hier sehr zu kämpfen haben (Coronapandemie – Ukrainekrieg – Wirtschafts- und Energiekrise), haben auch in Kenia existentielle Auswirkungen. Insbesondere sind diejenigen betroffen, die sowieso schon in Existenzarmut leben. Unser Team in Kisumu/Kenia war mit Ihrer und unserer Unterstützung weiterhin für die Menschen in Not da, um ihnen v.a. durch Bildungsangebote eine unabhängige Zukunftsperspektive zu ermöglichen. Dabei lag uns die einjährige Schneiderausbildung für 20 benachteiligte Mädchen und junge Frauen wieder ganz besonders am Herzen. Sie haben mit Ihren Spenden dazu beigetragen, diese Ausbildung zu ermöglichen.

Im August 2021 hatten wir von Ihrer Schule eine **Spende von 4.000€** und im September 2021 eine **Spende von 750€** erhalten. Zunächst wollten wir hiermit eine benachbarte Schule in den Manyatta-Slums beim Bau neuer Klassenzimmer unterstützen, doch nachdem sich die Verantwortlichen als sehr verantwortungslos herausgestellt hatten, kam die Spende unserer eigenen Schneiderausbildung zugute.



Im Dezember 2021 hatten wir zwei **weitere Spenden in Höhe von 836,35€ und 1.000€** anvertraut

bekommen, die uns sehr beim Start des neuen Ausbildungsjahrgangs im Januar geholfen hat.

Heute befinden sich die Azubis gerade in der Vorbereitung auf ihre Abschlussprüfungen, die Ende November stattfinden. Sie erhielten über das Ausbildungsjahr Theorie- und Praxisunterricht und haben sich durch die regelmäßige sozialpädagogische Gruppenarbeit zu einem starken Team entwickelt. Die Besonderheit war in diesem Jahr, dass die Hälfte der Frauen kleine Kinder und Säuglinge dabei hatten, die teilweise (ab 3 Jahren) in unserem Kindergarten betreut wurden. Um die jüngeren Kinder kümmerten sich die Schneiderlehrlinge als Team.

Die Schneiderausbildung beinhaltet eine **tägliche warme Mahlzeit**, die für viele die einzige Mahlzeit des Tages ist. Die **erfahrene Schneidermeisterin „Rose“** bringt den Azubis alles bei, was sie für das Schneiderhandwerk (und auch fürs Leben) brauchen, während das Team unserer Sozialarbeiterinnen die wöchentliche Gruppensitzung leiten und Einzelberatung anbieten.

Die Schneiderausbildung kostet für 20 Azubis pro Jahr rund 11.000€. Für die Azubis selbst ist die Ausbildung kostenlos.

Sie haben einen wesentlichen Beitrag geleistet, um insgesamt 40 Mädchen und jungen Frauen (2021: 20 Azubis, 2022: 20 Azubis) die Ausbildung zur staatlich zertifizierten Schneiderin zu ermöglichen. Auch der Verkauf von Schneiderprodukten an Ihrer Schule hat uns darüber hinaus sehr geholfen (die Schneiderprodukte sind der Eigenbeitrag der Azubis).



Wir sind sehr froh, dass wir gemeinsam mit Ihnen wieder so viel bewirken konnten, in diesen schwierigen Krisenzeiten.

Wir wünschen Ihnen alles Gute für das Schuljahr 2022/ 2023.

Herzlichen Dank und bleiben Sie gesund & zuversichtlich

im Namen unseres Vereinsvorstandes, im Namen von Davies Okombo und seinem Kenia-Team, im Namen der Kinder- und Jugendlichen in Kenia

Jonas Puhm

(1. Vorsitzender)